

 KURS AN ZWEI NACHMITTAGEN

Sprachpolitik

ZIELPUBLIKUM

Für Deutschlehrer und Deutschlehrerinnen der Sekundarstufe I und II sowie für Lehrerinnen und Lehrer, die Geschichte im Rahmen der Maturité bilingue auf Deutsch unterrichten.

ORGANISATION

Faculté des lettres, Section d'allemand, Université de Lausanne

THEMATIK

In der Fortbildung erarbeiten wir uns Wissen über die Grundlagen der Sprachpolitik in der Schweiz und über ihre historische Entwicklung. Darauf aufbauend vollziehen die Teilnehmenden anhand von Fallstudien nach, wie sich abstrakte sprachpolitische Vorgaben auf die konkrete kommunikative Praxis auswirken. Insbesondere soll dabei über den offiziellen wie inoffiziellen Umgang mit verschiedenen Sprachen in den Schulen und Institutionen reflektiert werden, denen wir selbst angehören.

Zudem behandeln wir die entscheidende gesellschaftliche Bedeutung von Sprachpolitik am Beispiel der zwei deutschen Diktaturen des 20. Jahrhunderts: dem Nationalsozialismus im NS-Staat und dem Kommunismus in der DDR.

Damit werden Anlässe zur Diskussion und Reflexion von Sprachpolitik im Kleinen wie im Grossen geschaffen, so dass für die Teilnehmenden Möglichkeiten entstehen, Überlegungen und Anregungen hinsichtlich der eigenen institutionellen Praxis zu entwickeln, um sie allenfalls in ihren eigenen Alltag zu integrieren.

KURSZIELE

- Austausch über deutschsprachige Sprache und Kultur im Abstand zum schulischen Tagesgeschäft
- Vermittlung neuer Impulse für den Deutsch- und Geschichtsunterricht auf Deutsch



Mittwoch, den 2. April und
Mittwoch, den 30. April 2025



Teilnahmezertifikat



Nachmittags von 14 bis 18 Uhr



CHF 300.-



Campus UNIL-EPFL, Lausanne



Online Anmeldung
Anmeldungsfrist: 31. Januar 2025
Beschränkte Teilnehmerzahl

MEHR ERFAHREN



VORLÄUFIGES KURSPROGRAMM

- Was ist Sprachpolitik?
- Geschichte und Grundsätze der Sprachpolitik in der Schweiz (Sprachenfrieden, Sprachenfreiheit, Territorialitätsprinzip)
- Sprachgruppen in der Schweiz; Diglossie
- Fallstudien: z.B. Bundesverwaltung; Sprachpolitik in Ihrer Schule
- Sprachpolitik im NS-Staat und der DDR; Bearbeitungsmöglichkeiten im Deutsch- und Geschichtsunterricht

Je nach individuellen Interessen der Teilnehmer:innen ist für die zweite Sitzung auch die Bearbeitung anderer Themen denkbar.

LEITUNG

- **Claudio Scarvaglieri**,
*Professeur ordinaire,
Deutsche Linguistik, Section
d'allemand, Faculté des
lettres, UNIL*
- **Christian Elben**,
*MER, Sprachpraxis und
Landeskunde, Section
d'allemand, Faculté des
lettres, UNIL*

© iStockphoto.com/bowie15